



Projekt „REttungsBOot“

- Eine Initiative für Kinder und Jugendliche -

Ein Projekt der Stadt Apolda unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Rüdiger Eisenbrand; unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte, die Jugendschutzbeauftragte und von dem Kinderschutzdienst „Känguru“

Das Projekt stellt sich vor:

Das Projekt „**RE**ttungs**BO**ot“ gründete sich aus dem Gedanken, dass Kinder und Jugendliche unsere Aufmerksamkeit, Unterstützung, Hilfsbereitschaft und Zuwendung brauchen, da sie oftmals Not, Sorgen und Ängste anders als erwachsene Menschen empfinden und interpretieren. Bus verpasst? Schlüssel vergessen? Das sind für ältere Menschen kleine Probleme. Kinder und Jugendliche betrachten diese Situation meist mit völlig anderen Augen. So können entsprechende Erlebnisse für Kinder und Jugendliche eine emotionale Katastrophe darstellen. Auch Belästigungen durch Ältere, Diskriminierungen und verbale Gewaltandrohungen können sie in extreme Ängste und Nöte treiben.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Rüdiger Eisenbrand sowie mit der Unterstützung durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda Sylvia Wille, der Jugendschutzbeauftragten Kerstin Thielemann und dem Kinderschutzdienst „Känguru“, stellvertretend dafür Karin Just, wurde aus obengenannten Gründen ein Präventionsprojekt mit dem Namen „**RE**ttungs**BO**ot“ in der Stadt Apolda initiiert.

Das Projekt „**RE**ttungs**BO**ot“ oder auch **REBO** soll nämlich Kindern und Jugendlichen eine erste Anlaufstelle bei Problemen bieten. Um Hilfe zu erfahren, müssen sie nur Ausschau nach der Leit- und Identifikationsfigur REBO halten, denn wo dieser gelbe Vogel ist - z. B. an Geschäften etc. - wird ihnen geholfen.



REBO - Aufkleber

WER ist REBO?

- Der Vogel mit dem Namen **REBO** ist die Leit- und Identifikationsfigur für das Projekt Rettungsboot.
- Er dient als Logo für die Aktion.
- Sein Name ist aus dem Projektnamen **RE**ttings**BO**ot entstanden.
- **REBO** soll für die Kinder und Jugendlichen einen Wiedererkennungseffekt haben.
- Wo **REBO** ist, wird Kindern geholfen!

ZIELE der Aktion REttingsBOot:

- Kinder und Jugendlichen in Notsituationen helfen und ihnen zugleich einen Schutzraum bieten
- Zivilcourage fördern und die Aufmerksamkeit schulen
- Helfen ermöglichen
- Ehrenamtliche Verantwortung fördern

WIE hilft REBO?

Geschäfte und Institutionen, die sich bereit erklären, REBO-Partner/Innen zu sein und deren Einrichtung für Kinder und Jugendliche gut erreichbar sind, erhalten einen REBO-Aufkleber, welchen sie gut sichtbar an der Eingangstür anbringen. Das ist das Zeichen für Kinder: hier kann ich mich hinwenden, wenn ich Hilfe brauche!

Die MitarbeiterInnen der Geschäfte sind entsprechend geschult und helfen

- den Kindern mit einem Pflaster
- der Möglichkeit zu telefonieren
- Zuflucht zu finden
- auf den nächsten Bus zu warten
- weitere Hilfen zu organisieren
- oder in anderen kleinen Notlagen.

Werden auch Sie Partner von "REBO"!

- Reichen Sie auch unseren Kindern und Jugendlichen Ihre Hand!
- Helfen Sie, die Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Stadt zu verbessern!
- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und übernehmen Sie Verantwortung!
- Schauen Sie nicht weg, sondern hin!

DENN: Kinder und Jugendliche sind die Zukunft Apoldas.



Koordination des Projektes:

Sylvia Wille - Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Apolda

Tel: 03644 650169 Mail: sylvia.wille@apolda.de

weitere Ansprechpartner:

- ✚ Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land
Tel: 03644 540-551, Mail: kerstin.thielemann@wl.thueringen.de
- ✚ Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Weimarer Land
Tel.03644 540-413, Mail: beate.wiedemann@wl.thueringen.de
- ✚ Kinderschutzdienst „Känguru“
Tel. 03643 850700, Mail: weimar-ksd@profamilia.de
- ✚ Mehrgenerationenhaus Apolda
Tel. 03644 650-300, Mail: mgh@apolda.de
- ✚ Frauen- und Familienzentrum Apolda
Tel. 03644 650-329/3-28, Mail: frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

Unterstützung für das Projekt „Mein Freund Rebo hilft“

Teilnehmende Geschäfte und Institutionen:

Alle Kindertageseinrichtungen und Grundschulen der Stadt Apolda

Name	Straße
Krake Moden	Goerdelerstraße
Schönheitsoase	Goerdelerstraße
Papiergeschäft	Dr.-Th.-Neubauer-Straße
Papeterie/Post	Darrstraße
Alte Stadt Apotheke	Markt
Spieleland Parpart	Bachstraße
Foto-Studio Neumann	Bernhard-Prager-Gasse
Geschenke Druckerei Kühn	Brauhof Robert-Koch-Straße
Sonnen-Apotheke	Marktpassage
Fahrrad Meisezahl	Oberndorf
Jugendclub Tomate	Herressener Straße
Hutgeschäft	Am Brückenborn
Kinder- u. Jugendboutique	Am Brückenborn
Der Buchladen	Am Brückenborn
Blumengeschäft Löwenzahn	Bahnhofstraße
Jugendhaus Logo	Brandesstraße
Freizeitzentrum „Lindwurm“	Reuschelstraße
bbb e.V.	Glockenhofcenter
Haarstudio Lommatzsch	Stobraer Str.
Jugendclub CJD	Chr.-Zimmermann-Straße
Friseursalon Reime	Niederroßlaer Straße

Fotostudio Neumann

Bernhard-Prager-Gasse

Lauter Schuhe

Bahnhofstraße

Mode Express No 1

Markt

Papierwaren

Bachstraße

Rathaus

Markt

Jobcenter

Herderstraße

Praxis Dr. Teweleit

Hermstedter Str.

Mehrgenerationenhaus

Eingang Pestalozzistraße

Bibliothek

Dornburger Straße

Sparkasse Mittelthüringen

Am Brückenborn

Haarstudio Silke Hüttig

Dr. Külz-Straße

Real Fashion

Bahnhofstraße

Arko GmbH

Bahnhofstraße

Herz Apotheke

Goerdlerstraße

Löwenapotheke

Alexander-Puschkin-Platz 3

Fischer-Moden

Goldgasse

